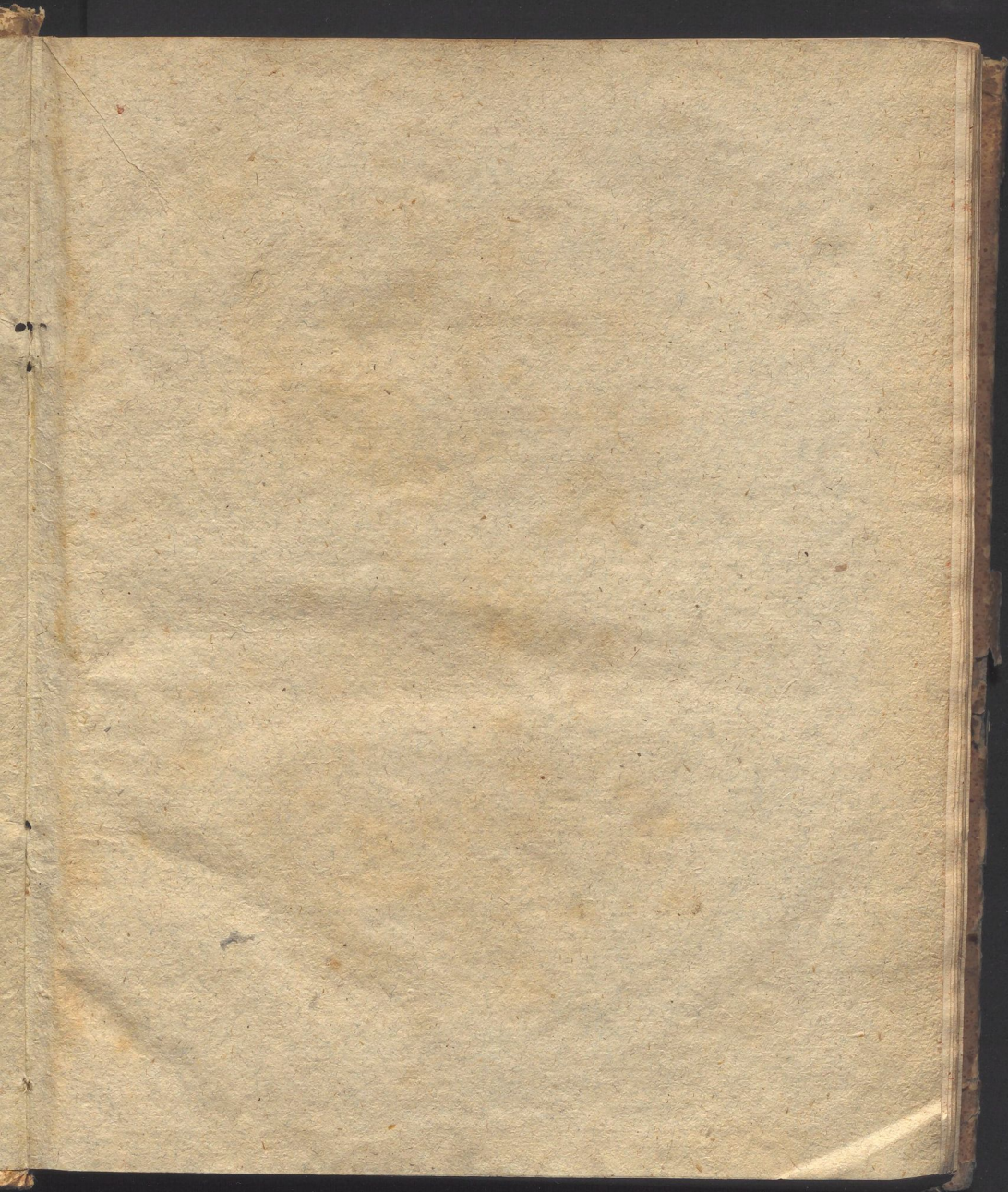
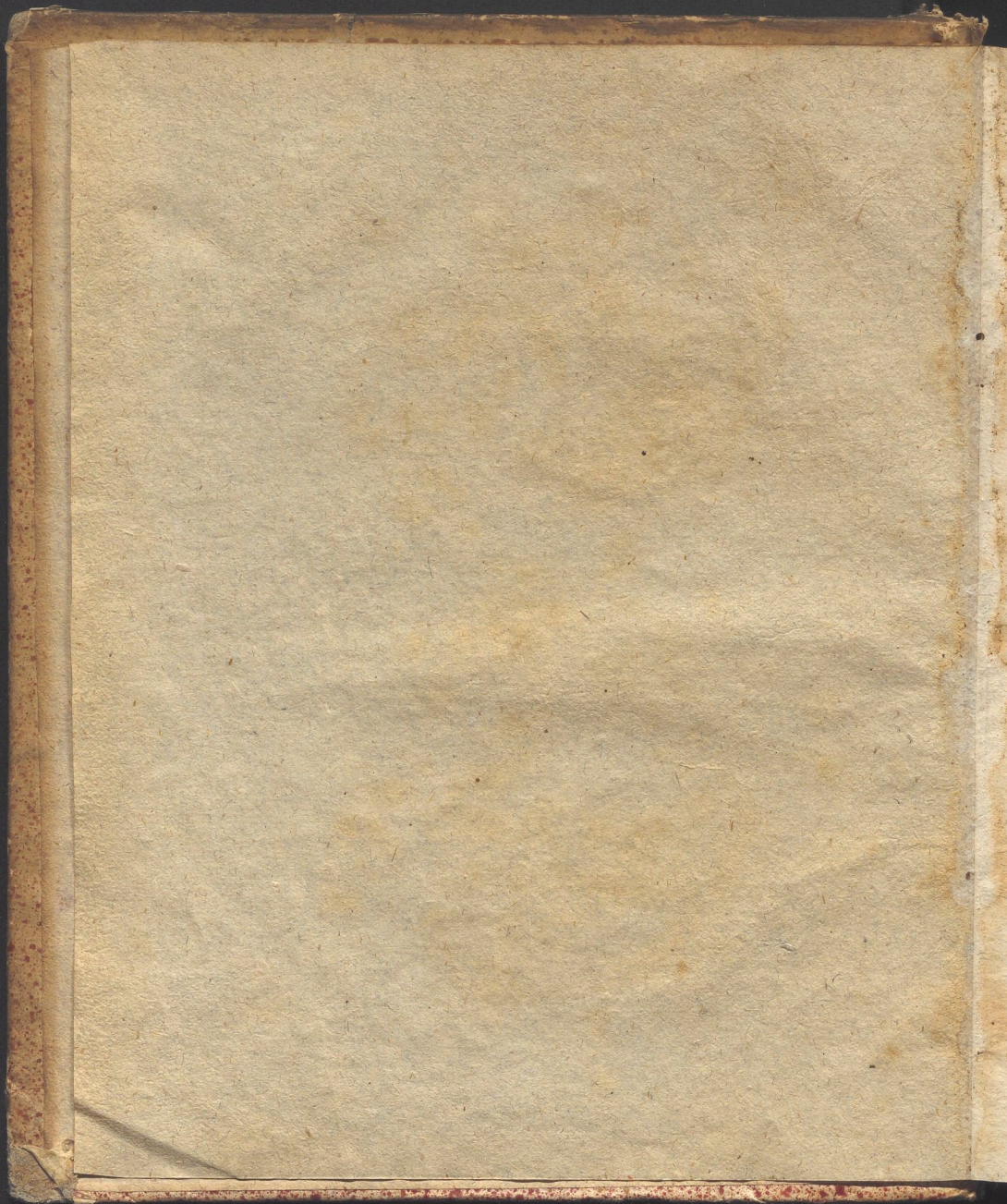


Marienbibliothek

Fisch E II. 13c Q
É. II. 13.É (1-33)
Q







(12)

AVERTISSEMENT
zur Probe eines allgemeinen
JOURNALS
des jezigen wichtigen Krieges.

Ein Freund der neuesten Geschichtskunde in der Altmark, hat so gleich bei Anfang des jezigen höchstmerkwürdigen Krieges, mit vieler Mühe und möglichster Accuratesse, aus allen öffentl. sichern Quellen und aus den bekandt gemachten speciellen Journals, ein allgemeines Journal gesamlet, und wil solches nach eingeholtemltheil ansehnlicher Gelernten dieser Gegend und auf Anrathen guter Freunde durch eine sehr geringe Praenumeration gemeinnützig machen. Das ganze Journal im Auffas begreift vom 1. Aug. 1756. bis Ausgang des Junii 1758. etwa ein Alphabet in sich. Dieses sol um mehrerer Bequemlichkeit willen in 3 Stücken vom Mon. zu Monat sauber gedruckt geliefert werden. Das 4. und hofentlich letzte Stük folget gleich nachher. Die Merkwürdigkeiten jegliches Tages sind vom ganzen Schauplaz des Krieges mit Bedacht gesamlet und in möglichster Verbindung lebhaft zusammen getragen worden. Der Verfasser hat keine einseitige und unsichere Nachrichten, sondern lauter solche die aus sichern Berichten von mehr als einem Ort bekräftiget worden, in Rechnung gebracht. Das Zweifelhafte ist zwar berührt, aber nicht mit Gewisheit angeführt worden. Die Nachrichten werden kurz aber dennoch also vorge tragen, daß kein einziger nöthiger Umstand gemisset wird; die wichtigen Treffen, Belagerungen und andere wichtige Dinge aber, stehen in grösserer Ausdenung. Bei jedem Stük sol theils eine Sammlung Lateinischer, Französischer oder Teutscher Gedächtniß Verse über die wichtigsten Begebenheiten sich finden, theils eine allgemeine Liste aller bekandt gemachten Todten, Bekirten und Gefangenen von jeglicher Nation, nebst der Anzahl der von St. R. M. und den hohen Allirten eroberten Siegeszeichen anzutreffen seyn. Dem letzten Stük aber sol ein doppeltes wichtiges Sachregister angehänget werden. Erstlich von dem, was in jeder Provinz von Europa, die der Krieg berührt, merkwürdiges sich ereignet. Vors andere sollen statt eines ganz speciellen Journals die wichtigen Thaten, Märsche und Reizen

❁ ❁ ❁

sen Sr. R. M. unsers größten Königes, wie auch was ein jeder so disseitiger als feindlicher hoher Chef und Officier von der ersten Zeit des Krieges an wichtiges oder geringes ausgerichtet, imgleichen was jede Stadt und Festung besonders gelitten, nach Tag, Monat und Jahr ganz kurz gezeiget werden.

Der Nutzen so bei der summarischen Sammlung dieses wichtigen Krieges erzielt wird, ist folgender: a) Daß man in solcher kurzen Vorstellung dieses merkwürdigen Zeitpunkts sich alles desto besser im Kleinen nach der angemerkten Zeit ins Gedächtnis prägen könne; welches sonderlich vor die Jugend in Schulen nützlich wäre. b) Daß man den Faden der ganzen Geschichte desto deutlicher vor Augen haben möge. c) Daß man desto überzeugender die Spuren der göttlichen Vorsehung bei dem wunderbaren Kriegsglück anschauen könne. d) Daß man desto gewisser sich auf diejenige unschuldige Seite lenken könne, wo das Recht zwar gedrückt, aber nicht unterdrückt worden. e) Daß man aus den vorgelegten Tabellen, welche nur den geringsten Theil verunglückter Menschen in sich fassen, den Schluß auf den grossen Jammer einer angesteckten Kriegesfakel machen, und solchen mit thränenden Augen betrachten könne. f) Endlich daß man den ganzen Inhalt dieses wichtigen Krieges sich um einen geringen Preis anschaffen könne.

Dieses allgemeine Journal nun, sol durch eine geringe Praenumeration den Freunden der neuesten Geschichtskunde zur Probe vorgelegt werden. Vor jedes Stück ersuchet der Verfasser 3 Ggr. zu praenumeriren, und solchen Preis bey Empfangung des ersten Stückes gütigst zu continuiren. Wenn es beliebt 12 Stück zu sammeln, bekommt das 13 St. frei. Wer aber sollte 24 Stück sammeln können, bezalt nur vor 23, und bekommt 1 Exemplar frei. Die einzelne Hrn. Praenumeranten werden gebeten, das geringe Quantum mit sicherer Gelegenheit oder Postfrei einzusenden.

Hierbei erfolgt eine Probefchrift, welche theils das traurige Schicksal Halberstadts im Journal vom 10. bis 16. Jan. 1758. nebst andern Merkwürdigkeiten dieser Tage erzälet. Theils aus dem Sachenregister die Buchstaben P wo die Thaten des Durchl. Prinzen von Bevern, imgleichen des Prinzen von Clermont gezeiget werden. Zum Ueberfluß ist das
Urtheil

❁ ❁ ❁

Urteil des gelehrten Herrn Superintendenten Solbrig zu Salzwedel über dieses Journal folgendes: Ich lobe Dero Bemühung, und ist es allerdings sehr nützlich, dergleichen zu sammeln, auch durch den Druck zu publiciren; indem dieser Krieg einer der wichtigsten ist, die jemals in der Welt geführt worden. Im übrigen heißt es auch hier: de gustu non est disputandum. Sonst mögten einige erinnern: die Gedanken zerstreueten sich, wenn man die Geschichte von Tage zu Tage lese, welche aller Orten herum vorgegangen, und es wäre begreiflicher, wenn eine jede Provinz nach der andern vorgenommen würde, wie in den so genannten Beiträgen geschieht. Doch könnte diesem Scrupel abgeholfen werden, wenn zu Ende dieser Schrift die Länder nach einander gesetzt würden, so hätte ein jeder etwas nach seinem Geschmack. Die Chronodisticha sind schön. 22

Folgende Herren sind ergebenst ersucht worden die Praenumeration gütigst auf sich zu nehmen. Zu Belzig Hr. Inspekt. Ortman. Zu Havelberg Hr. Inspekt. Dieneman. Zu Brandenburg Hr. Conrector Zenzke. Zu Rathenau Hr. Mag. Weise, Rector. Zu Berlin Hr. J. Sam. Pesenecker, Buchb. Zu Magdeburg Hr. M. J. Behlen, Buchb. Zu Halberstadt Hr. C. Ziegler, Buchb. Zu Halle Hr. C. P. Francke, Buchb. Zu Ruppin Hr. Kubne, Buchb. Zu Stendal Hr. Dan. Lange, Buchb. Zu Salzwedel Hr. Conr. Merrens, Sen. Buchb. Zu Seehausen Hr. Benneman, Buchb. Zu Perleberg Hr. Wulf, Kellerwirth. Zu Spandow Hr. Chirurg. Stehr. Zu Gardelegen Hr. Chr. Fleßow, Buchb.

Da man aber beim Druck sich auf eine gewisse Anzahl der Exemplarien Rechnung machen muß, so wird hiedurch denen Herren Praenumeranten eine Zeit bis den 1ten December angesetzt, nach deren Verfließung keine Praenumeration mehr angenommen werden kan.

Indessen empfiehlt die Sache der göttlichen Regierung und der glüklichen Aufnahme der Freunde der jetzigen wichtigen Krieges-Geschichte

Der Verfasser

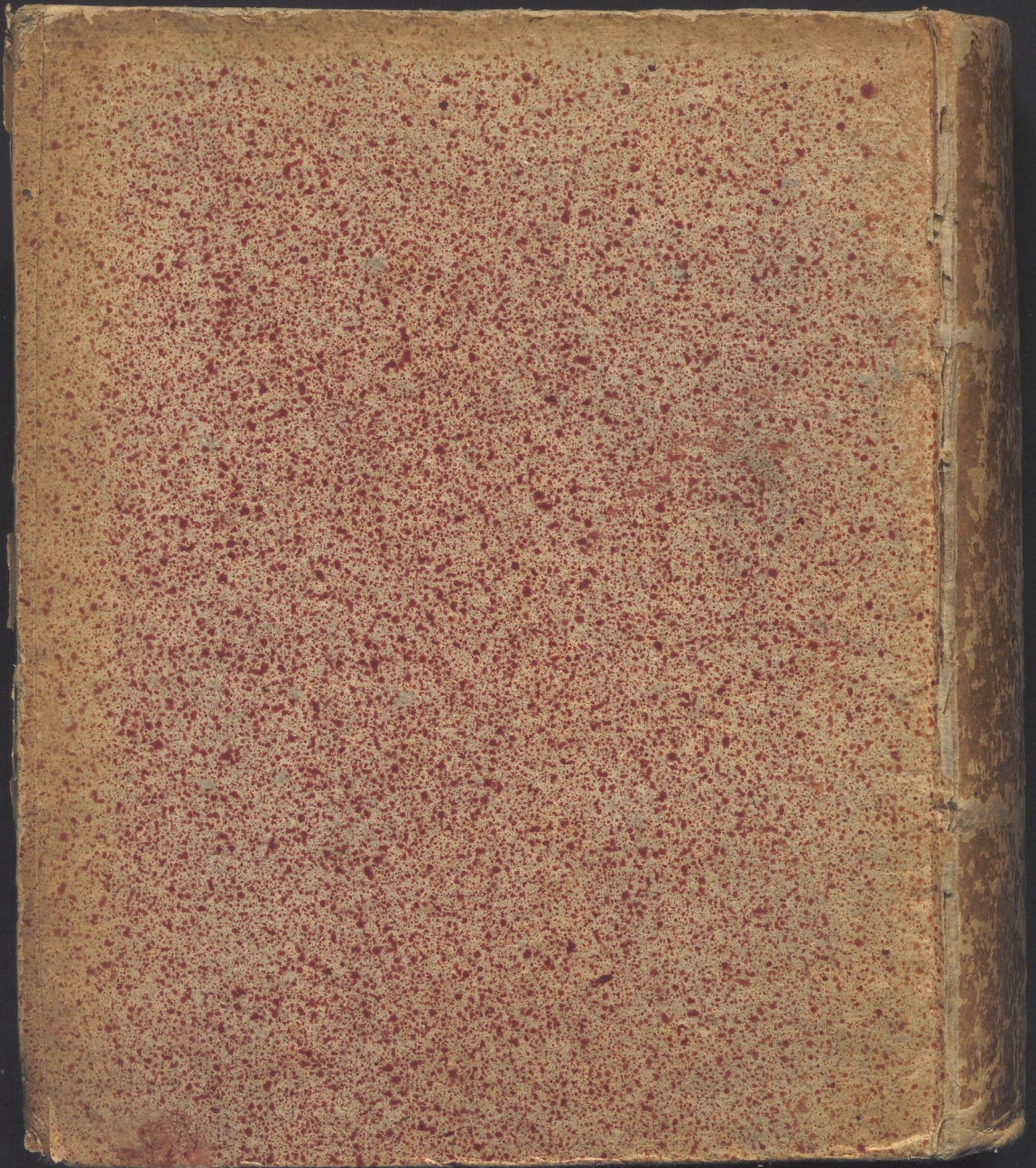
J. G. Paalzow,
R. zu Seehausen.

Lit. P.	F.	M.	J.	Lit. P.	F.	M.	J.
Prinz Aug. Wilh. v. BERN rückt über Grff. in die Lausniz	8	Spt.	1756	rückt bis Strigau	25		
steht beim Sonnenst.	10			passirt daselbst die Oder	29		
geht mit S. K. M. nach Böhmen	26			erreicht Breslau	30		
hält die Schlacht bei Lobositz mit	1	Oct.		errichtet daselbst ein Res tranchement	31		
geht nach der Lausniz in die Winterquart.	12	Nbr		hält darin ein blutig Treffen	22	Nbr	
läßt den G. Kleefeld attaquiren	6	Mz	1757	rückt hinter Breslau	23		
greift den G. Maquire an	9			wird gefangen	24		
hat bei Guben eine Rencontre	10	Ap.		bekommt zu Bräu sein Quartier	28		
rückt nach Reichenberg schlägt die Oesterr. daselbst	20			reiset nach Wien	14	Mz	1758
wohnt der Schlacht bei Prag bei	6	My		von da wieder nach Br.	18		
rückt dem G. Daun entg. greift bei Rutenberg den G. Radastin an	5	Jun		wird ausgewechselt und komt nach Breslau	6	Apr	
hält mit S. K. M. das Treffen daselbst	18			reiset v. da nach Stettin	29		
conjugirt sich mit der Königl. Armee	20			gelanget daselbst an	2	My	
rückt nach Leutmeriz	27			Prinz von Clermont Tonnerre, bekomt das Commando der Armee	18	Jan	1758
marßchirt v. Leutmeriz bricht auf von Bunzlau	20	Jul.		reiset von Paris nach Teutschland	29		
komt nach Ligniz mit der Armee	19	Spt.		komt zu Grff. am M. an	9	Febr	
geht nach Wahlstadt ins Lager	20			läßt durch einen Trompeter den Prinz von Braunsch. seine An kunft melden	11		
				gelanget zu Hannover an sol sich Mecklenburg empfohlen seyn lassen	21		
				fordert 100000 Dithl. v. Calenberg	24		
				samlet 12000 M. zusammen zwischen der Aller und der Leine	25		
				verläßt Hannover	28		

WOND

PICA





AVERTISSEMENT zur Probe eines allgemeinen JOURNALS des jetzigen wichtigen Krieges.

Ein Freund der neuesten Geschichtskunde in der Altmark, hat so gleich bei Anfang des jetzigen höchstmerkwürdigen Krieges, mit vieler Mühe und möglichst Quellen und aus den bekandten gemachten Journal gesamlet, und wil solches in diesen Gegend und auf Anrath Praenumeration gemeinnützig ma begreift vom 1. Aug. 1756. bis Au bet in sich. Dieses sol um mehret vom Mon. zu Monat sauber gedru fentlich letzte Stück folget gleich nac Tages sind vom ganzen Schauplatz in möglichster Verbindung lebhaft zu ser hat keine einseitige und unsichere sichern Berichten, von mehr als ein gebracht. Das Zweifelhafte ist z angeführt worden. Die Nachricht tragen, daß kein einziger nöthiger Treffen, Belagerungen und ander rer Ausdenung. Bei jedem Stück Französischer oder Teutscher Gedä benheiten sich finden, theils eine o Todten, Blefirten und Gefangene der von Sr. K. M. und den hohen treffen seyn. Dem letzten Stück ab gister angehänget werden. Erstlic ropa, die der Krieg berührt, merkwün statt eines ganz speciellen Journals

